

**Protokoll 118. Generalversammlung des Quartiervereins Riesbach**

Montag, 08. April 2013, 19h / 20h; Gemeinschaftszentrum Riesbach, 8008 Zürich

**Urs Frey**

Albasini Marina  
Attinger Gina  
Bartl Franz  
Baumann Steven  
Bernaschina Claude  
Bünger Pablo  
Bütler Tilly  
Diggelmann Hansruedi  
Favini-Brotzer Cécile  
Hebting Tom  
Verdegaal Irene

**Präsidium**

Natur und Umwelt  
Kontakt, Website  
Quartierhof Weinegg, Quartierfest  
Protokoll  
Kasse, Mitgliederwesen  
  
Labyrinth, Kontakt GZ  
Planung und Verkehr  
Kultur, Veranstaltungen  
Neue Projekte  
Kinder und Schule, Stv. Protokoll

Richard Bhend  
Kaspar Gabathuler  
Verena Sievers

Revisor  
Revisor  
Ersatz-Revisorin

**Gäste:**

- Willy Furter (QV-Albisrieden, Präsident Quartierkonferenz)  
Hanna Lienhard (Schulpräsidentin Zürichberg)  
- Thomas Loosli (Lokalinfo)

**Entschuldigt:**

- Urs Fehr, Gemeinderat
- Conny Fischer, Präsidentin QV Seebach
- Wolfgang Ilg, Kreischef 8
- Albert Kümin, Inhaber Riesbacher Rebmesser 2004
- Marc Landolt
- Gerold Lauber, Stadtrat
- Daniel Leupi, Stadtrat
- Joe Manser, Gemeinderat
- Christine van Merkensteyn, Präsidentin QV Oberstrass
- Mona Roth, Aktuarin Quartier Konferenz
- Elisabeth Schmid-Meier
- Rosemarie Stampfli, Ex-Kontakt-Macherin
- Peter Telschow, Präsident TQW
- Irene Verdegaal. Vorstandsmitglied QV Riesbach
- Magi Weber
- Michel Weber, stv. Kreischef 8

**Statistik QVR**

Anwesende Mitglieder (inkl. Vorstand):	84
Gäste	15
Absolutes Mehr	43

### **Apéro und Imbiss**

Auch in diesem Jahr wurde die feine Gerstensuppe mit Würstli von einem Team aus dem Vorstand des QV-Riesbach bereitgestellt. An der Bar gab es dazu verschiedene Getränke.

### **1. Begrüssung/Entschuldigungen/Protokoll GV 2012**

Urs Frey begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und seine Vorgänger im Präsidentenamt (Anton Schaller, Idi Häberli, Liz Mennel, Jon Nuotclà). Im Namen der Versammlung empfiehlt Idi Häberli das Protokoll 2012 zur Abnahme und macht auf kleinere Fehler aufmerksam, die es zu bereinigen gilt. So es sich das letzte Jahr um die 117. nicht die 118. GV.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### **2. Jahresbericht 2012, inkl. Berichte aus den einzelnen Ressorts**

Urs Frey verweist auf den ausführlichen, im Kontakt publizierten Jahresbericht. In Kurzpräsentationen rufen verschiedene Vorstandsmitglieder einige wichtige Ereignisse und Themen in Erinnerung:

Tom Hebting präsentiert die Quartiergespräche. Auf seine und Bernard Wandelers Initiative werden Persönlichkeiten aus dem Quartier interviewt: Flavio Roso, Hauswart Schulhaus Mühlebach, Wolfram und Line Schniepp von der Backbar und Daniel Suter, Journalist und Schriftsteller. Cécile Favini berichtet von den Besuchen in der Sammlung Bührle, beim Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaften und bei der Wasserschutzpolizei. Urs Frey gibt Einblick in die Zukunftswerkstatt vom 2. Oktober 2012 mit dem Ziel neue Leute und Ideen für die Arbeit im QVR zu gewinnen. Pablo Bünger stellt den Auftritt des QVR auf facebook vor. Dieser Kommunikationsplattform auf dem Internet („social media“) versprechen wir uns intensiveren Kontakt zur jüngeren Bevölkerung. Cécile Favini schwärmt von den Führungen in der Bührle-Sammlung. Erstaunlich, wie viele Quartierbewohner dieses Juwel nicht kennen. Beliebt sind auch die Führungen bei der Wasserschutzpolizei und im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft an der Zollikerstrasse (SIK). Gina Attinger berichtet von der anspruchsvollen Arbeit für das QV-Magazin Kontakt sowie von der Heftvernissage vom 28. Februar 2013 in der voll besetzten Lebewohlfabrik zu den Riesbachgeschichten mit Lesungen der Autor/-innen. Ferner verweist sie auf die beliebten Quartierführungen für Neuzuzüger und Alteingesessene in Zusammenarbeit mit der Kirche und dem GZ Riesbach sowie auf das Labyrinth im Seeburgpark.

Urs Frey geht kurz auf den Stand der Dinge zu den Hauptthemen der letzten GV ein (s. Jahresbericht): SBB-Projekt am Tiefenbrunnen (s. auch Traktandum 5), Fischstube, Buslinie Balgrist-Tiefenbrunnen, Sanierung Bellerivestrasse. Zu guter Letzt wird von den mit einer Führung und gutem Nachtessen kombinierten "Traktandenlosen Sitzung" des Vorstandes zusammen mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppen im November berichtet.

Der Präsident würdigt und verdankt den Einsatz der Arbeitsgruppen des Quartiervereins, die Arbeit für das Kontakt-Quartiermagazin und den Newsletter. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

### **3. Jahresrechnung**

Urs Frey erläutert die Jahresrechnung 2012 (Siehe Anhang) und verdankt die Spenden. Wir stellen eine erfreuliche Entwicklung fest. Das Quartierfest war auch finanziell ein voller Erfolg! Der QVR hat drei neue Zelte mit aufgedrucktem Logo angeschafft.

#### **4. Revisorenbericht**

Richard Bhend und Kaspar Gabathuler haben die Buchführung eingehend geprüft und alles in Ordnung befunden. Die Bücher wurden ordnungsgemäss geführt. Claude Bernaschina wird das volle Vertrauen ausgedrückt. Urs Frey verdankt den Einsatz des Kassiers und der Revisoren. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

#### **5. Anträge der Mitglieder**

Urs Frey liest den Antrag samt Begründung von H. und M. Weber-Vögeli vor, die leider selber nicht an der Versammlung teilnehmen können:

„Es sind alle Massnahmen zu treffen zur Verhinderung des Mehrzweckgebäudes im Bahnhof Tiefenbrunnen.“

Urs Frey erläutert die Vorstandsmeinung: Der Antrag entspricht in einem gewissen Grad der Stossrichtung, die der Vorstand mit der im Vorjahr eingereichten und an der letzten GV erläuterten Einzelinitiative eingeschlagen hat. Allerdings geht es dem QVR nicht darum, jegliche Bauten auf dem Areal zu verhindern, sondern via Gestaltungsplan eine umsichtige Planung einzufordern. Er empfiehlt deshalb dem Antrag in dieser Form nicht stattzugeben, bittet jedoch um Unterstützung für den eingeschlagenen Kurs. Es entspannt sich eine lebhafte Diskussion. Anton Schaller fordert einen beherzten Einsatz aller Kräfte für ein visionäreres Projekt, welches dem Standort gerecht wird. Verschiedene weitere Votanten unterstützen und bekräftigen die klar kritische, aber konstruktive Haltung des QVR. Lothar Drack verweist darauf, dass Stadt und Kanton ihre Verantwortung nicht wahrgenommen und aus dem Scheitern des sog. Hotz-Klotz-Projekts keine Lehren gezogen haben. Patricia Büchel stellt Bezüge zur Tempo-30-Thematik an der Bellerivestrasse her. Und am Rande des Themas weist Idi Häberli darauf hin, dass es am Bahnhof nicht mehr einladend aussehe und fragt, weshalb es keine elektronischen Tafeln mit den Abfahrtszeiten habe.

Der Antrag von H. und M. Weber-Vögeli wird mit 62 Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen abgelehnt. Der Vorstand wird jedoch darin bestärkt, sich im bisherigen Sinn und im Rahmen seiner Möglichkeiten in die Diskussion einzugeben und für überzeugendere Projekte einzusetzen. Er erhält dafür die einstimmige Unterstützung der Versammlung.

#### **6. Anträge des Vorstandes**

Der Vorstand beantragt zwei Statutenänderungen:

Erstens: „Der Vorstand besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Die Statuten werden entsprechend angepasst.“

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Zweitens: „Die Generalversammlung wird in Mitgliederversammlung umbenannt. Die Statuten werden entsprechend angepasst.“

Dem Antrag wird bei einigen Enthaltungen ohne Gegenstimme zugestimmt.

#### **7. Wahlen/Rücktritte/Eintritte**

Cecile Favini, Tom Hebling und Irène Verdegaal treten aus dem Vorstand zurück.

Urs Frey bedankt sich bei Cecile Favini, die 1992, damals als Vertreterin der Erlöserkirche, in den Vorstand eingetreten ist und seither sehr viele Führungen und kulturelle Anlässe organisiert hat. Mit launigen Worten wird Tom Hebling von Franz Bartl verabschiedet. Er war seit 1993 im Vorstand, vorher in der Verkehrsberuhigungsgruppe, aktiv und hat gleich mit Liz Mennel zusammen das

Co-Präsidium übernommen. Er war der Querdenker im Vorstand. Unvergessen sind die Quartierfeste an der Seefeldstrasse vor dem Schulhaus. Als Fotograf hat er eine Fotoserie über die Weinegg und das Bilderbuch über Badi-Besucher realisiert. Tom wird weiter die Titelseite des Kontakt gestalten und auch sonst aktiv bleiben, freut sich jedoch auf die Zeit frei von Vorstandssitzungen. Urs Frey würdigt das fünfjährige Engagement von Irène Verdegaaal. Sie hat das Ressort Kinder und Schule betreut und dabei viele Kontakte geknüpft, Quartier-Palaver organisiert, eine Schwerpunktnummer des Kontakt mitbetreut, wo sie auch Ihre Kolumne zum Muttersein zwischen Familien-, Quartier- und Berufsalltag geschrieben hat. Die drei werden vom Plenum mit grossen Applaus verdankt und mit einem Blumenstraus und einem Gutschein für einen Konzertbesuch des Zürcher Kammer-Orchesters beschenkt. Eine ausführliche Würdigung wird im Kontakt erscheinen.

Neu wird Pablo Büniger als Neumitglied im Vorstand herzlich willkommen geheissen.

Der 30-jährige Jurist ist in Zürich aufgewachsen, lebt seit zwei Jahren im Quartier. Er wird aus beruflichen Gründen erst ab der zweiten Jahreshälfte voll einsteigen können, hat aber bereits mit der Erstellung des facebook-Seite für den QVR erste Zeichen gesetzt.

Das neue Vorstandsmitglied, die bisherigen Mitglieder sowie die bisherigen Revisoren und die Ersatzrevisorin werden in separaten Abstimmungen je einstimmig gewählt.

### **8. Jahresprogramm 2013**

Für das Jahresprogramm konnten schon einige Daten und Eckpunkte gesetzt werden. Neuigkeiten werden stets im Newsletter, im Kontakt, der Homepage, im Facebook und sonstwie frühzeitig bekanntgegeben.

### **9. Budget 2013**

Urs Frey stellt das Budget für das laufende Jahr vor (Siehe Anhang). Es wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

### **10. Verschiedenes/Ehrungen**

#### **10.1 Verleihung des Riesbacher Rebmessers**

Das Riesbacher Rebmesser geht dieses Jahr an MusigZnacht. Zum ersten mal wird das Messer an eine Gruppe verliehen. Diese organisiert in wechselnder Zusammensetzung seit 2001 im GZ und mit Unterstützung durch das GZ Konzerte mit tanzbarer Musik kombiniert mit einem gemeinsamen Nachtessen davor. Seit 2005 haben über 45 Veranstaltungen, teils als Open-Air, stattgefunden.

Hervorgegangen ist der MusigZnacht aus der Musig-Chuchi, den es bereits in den 90er Jahren gab. Urs Frey würdigt diese regelmässigen Glanzlichter, die zum festen Bestandteil des Quartierlebens geworden sind. Eine grosse Delegation von heutigen und ehemaligen Aktiven beim MusigZnacht nimmt die Ehrung freudig entgegen. In ihrem Namen bedankt sich Melanie Zollinger auf humorvolle Weise.

### **10.2 Verschiedenes**

Urs Frey teilt mit, dass die Zürich Versicherung den Bewohnerinnen und Bewohner der 88 Wohnungen im Geviert Dufour-, Färber- und Florastrasse gekündigt hat. Der

QVR hat in einem offenen Brief die die Bauherrschaft um nähere Auskünfte gebeten. Eine Antwort steht noch aus.

Ernst Müllhaupt informiert: Die Anschlüsse auf den 77er Bus sind nicht gewährleistet. Am Abend und im Winter ist das sehr kritisch, wenn man 20 Minuten auf den nächsten Bus warten muss. Dieser Mangel soll mit dem neuen Fahrplan aufgefangen werden. Herr Müllhaupt erhofft sich Unterstützung des QVR. Hansruedi Diggelmann wird das Anliegen in die regelmässigen Sitzungen mit den städtischen Stellen zu Verkehrsfragen einbringen.

Der ordentliche Teil der Mitgliederversammlung endet um 21.20 Uhr. Der Vorstand lädt im Anschluss daran zum süssen Dessert und bedient die Mitglieder. Er lädt zudem dazu ein, Ideen und Anregungen für Quartierprojekte an den Tischen zu diskutieren und in einer Ideenbox zu deponieren.

Zürich, im April 2013

Für das Protokoll,  
Steven Baumann

**Jahresrechnung**

**Budget 12**

**Jahresrechnung 12**

**Einnahmen**

Mitgliederbeiträge	31.000,00	29.800,00
Präsidialabteilung	12.600,00	13.080,00
Quartierfest	1.000,00	2.578,40
Zinsen	140,00	53,05
Spenden	0,00	280,00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>44.740,00</b>	<b>45.791,45</b>

**Ausgaben**

Administration	2.000,00	3.454,05
Kont8	22.000,00	23.000,85
Anlässe	7.000,00	5.984,95
Arbeitsgruppen	2.000,00	1.784,45
Vorstand	2.000,00	3.118,35
Diverses & neue Projekte	3.640,00	8.045,30
Werbung	4.000,00	0,00
Archiv	1.900,00	1.715,60
Diverse Spesen	200,00	173,15
<b>Total Ausgaben</b>	<b>44.740,00</b>	<b>47.276,70</b>
<b>Saldoverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.485,25</b>

**Bilanz per 31.12.12**

**Aktiven**

Post	27.510,58
Bank	17.849,71
Kasse	152,50
Debitoren	2.544,00
Wertpapiere	2.000,00

**Total** **50.056,79**

**Passiven**

Eigenkapital per 01.01.12	42.146,53
Kreditoren	3.093,00
Transitorische	6.302,51

**Total** **51.542,04**

**Vermögensverlust** **-1.485,25**

**Total Vermögen** **50.056,79**

**Budget 2013**

**Einnahmen**

Mitgliederbeiträge	32.000,00
Präsidialabteilung	12.600,00
Quartierfest	1.000,00
Zinsen	140,00

**Total Einnahmen** 45.740,00

**Ausgaben**

Administration	2.000,00
Kont8	22.000,00
Anlässe	7.000,00
Arbeitsgruppen	4.000,00
Vorstand	1.500,00
Diverses & neue Projekte	6.220,00
Werbung	1.000,00
Archiv	1.900,00
Diverse Spesen	120,00

**Total Ausgaben** 45.740,00

**Gewinn** 0,00